

Maßnahmen zur Sicherung der Unterrichtsqualität

Die Entwicklung und Sicherung der Unterrichtsqualität ist eine ständige Aufgabe von Kollegium und Schulleitung.

Den Fachkonferenzen kommt die Aufgabe zu, didaktische und methodische Konzepte zu entwickeln und umzusetzen, um den einzelnen Lehrkräften die Werkzeuge für ergebnisorientierten und authentischen Unterricht zur Verfügung zu stellen.

Dabei stehen besonders im Blick u.a.

- die Förderung des kooperativen und gemeinsamen Lernens,
- die Vermittlung von Methodenkompetenz,
- der zielgerichtete ergebnisorientierte Unterrichtsverlauf,
- die Förderung der Medienkompetenz,
- die Förderung der individualisierenden und differenzierenden Unterrichtsmaßnahmen,
- Setzung und Einhaltung sinnvoller Ordnungsrahmen in der Unterrichtsorganisation,
- Zieltransparenz für alle am Lernprozess Beteiligten,
- Zeitliche Effizienz in der Unterrichtsplanung.

Die Lehrkräfte werden ermuntert, an den Fortbildungsangeboten des OFZ, NLI, BNW und anderer Bildungsträger teilzunehmen. (siehe Fortbildungskonzept der GS Sande)

Der Schulleitung kommt die Aufgabe zu, durch Unterrichtsbesuche die wechselseitige Information und allgemeine Beratung sicherzustellen. Weiteres regelt das Hospitationskonzept.